



## **Medienmitteilung**

Krasnojarsk, 12. März 2019

### **Die Winteruniversiade ist zurück in der Schweiz**

*Der grösste Multisport-Event im Winter nach den Olympischen Spielen ist zurück in der Schweiz. An der heutigen Schlussfeier der 29. Winteruniversiade in Krasnojarsk (Rus) hat der Stadtpräsident der Host City Luzern und OK-Vorstandsmitglied, Beat Züsli, die Fahne des Weltverbands übernommen. Mit einer modernen, typisch schweizerischen Darbietung hat sich die Schweiz als nächsten Austragungsort präsentiert. Roger Schnegg, Direktor von Swiss Olympic, sieht den Event ein Jahr nach den Olympischen Jugendspielen 2020 in Lausanne «als einzigartige Chance für den Schweizer Sport».*

«Ich freue mich bereits jetzt, die jungen Athletinnen und Athleten sowie die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer 2021 in meiner Heimat in der Zentralschweiz begrüessen zu dürfen. Wir werden alles dafür tun, dass sie sich in der Schweiz wie zuhause fühlen werden.» Mit diesen Worten richtete sich Luzerns Stadtpräsident Beat Züsli voller Vorfreude an die rund 7000 Anwesenden in der Platinum Arena im russischen Krasnojarsk. Soeben wurde an der Schlussfeier der Winteruniversiade 2019 die Fahne des internationalen Hochschulsportverbandes FISU an den nächsten Austragungsort überreicht: Die Schweiz. Vom 21. bis 31. Januar 2021 wird der grösste Multisport-Anlass im Winter nach den Olympischen Spielen in der Zentralschweiz zu Gast sein.

Der Obwaldner Alt-Regierungsrat Niklaus Bleiker, Vize-Präsident des Vereins «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021», erlebte die Fahnenübernahme als Leiter der Zentralschweizer Delegation in Sibirien persönlich in der Arena. «Ein historischer Moment», freut sich Niklaus Bleiker über den Meilenstein, auf den man lange gewartet habe. Diesen Moment ebenfalls schon lange herbeigesehnt, hat der Geschäftsführer der Winteruniversiade 2021, Urs Hunkeler: «Im März 2016 haben wir von der FISU den Zuspruch zur Austragung der Winteruniversiade 2021 erhalten. Jetzt, drei Jahre später, sind die Augen der Welt auf uns gerichtet. Die nächste Winteruniversiade findet in der Schweiz statt und für uns beginnt die heisse Phase der Vorbereitungen.»

### **Der Auftritt der Winteruniversiade 2021**

Am Ende seiner Rede läutete der Luzerner Stadtpräsident Beat Züsli den Auftritt des



Zentralschweizer Projekts ein. «Eine farbenfrohe, schweizerische Show» versprach der Luzerner. Und das Publikum wurde nicht enttäuscht. Vom packenden Imagefilm der Winteruniversiade 2021 über eine sechs Meter hohe, russische Matryoschka bis hin zur abschliessenden Trychlergruppe, welche die 10-minütige kulturelle Darbietung in der Formation eines Herzens perfekt ausklingen liess – den Anwesenden der Schlussfeier wurde einiges geboten. Den Auftritt musikalisch begleitet haben Miss Helvetia und Enrico Lenzin. Mit ihren Gesängen und Instrumenten widerspiegeln sie die Schweiz mit all ihren Eigenheiten und Traditionen.

Der Präsident des Weltverbandes FISU, Oleg Matytsin, war begeistert vom ersten offiziellen Auftritt der Zentralschweizer Delegation vor der Hochschulsport-Familie: «Die Darbietung des Winteruniversiade-2021-Teams hat gezeigt, worauf sich die Hochschulsport-Welt in zwei Jahren freuen kann. Die Winteruniversiade in der Schweiz, wo auch die FISU ihren Hauptsitz hat, wird für alle Beteiligten eine ganz spezielle Angelegenheit.» Auch der in Krasnojarsk zu Beginn der Universiade anwesende Direktor von Swiss Olympic, Roger Schnegg, blickt erwartungsvoll auf das Jahr 2021: «Die Winteruniversiade ist eine einzigartige Chance für den Schweizer Sport. Gemeinsam mit den Olympischen Jugendspielen 2020 in Lausanne wird sich die Schweiz als Austragungsort für nachhaltige und begeisternde Sportveranstaltungen profilieren können.»

### **Die Winteruniversiade**

Die Winteruniversiade ist nach den Olympischen Spielen der grösste Multisport-Anlass im Winter. 2021 findet die 30. Austragung dieses einzigartigen Anlasses in der Zentralschweiz statt. Die Durchführung ist ein gemeinsames Projekt der sechs Zentralschweizer Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug sowie der Stadt Luzern. Das Programm vom 21. bis 31. Januar 2021 besteht aus neun Sportarten, welche an sieben Austragungsorten stattfinden. Studierende zwischen 17 und 25 Jahren von über 540 Hochschulen aus 50 Ländern werden dabei in der Schweiz erwartet. Insgesamt nehmen am Event mehr als 2500 Personen teil.

Mehr zur Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021 erfahren Sie unter:

[www.winteruniversiade2021.ch](http://www.winteruniversiade2021.ch)

### **Medienkontakt**

Quentin Aeberli



Mitarbeiter Kommunikation Winteruniversiade 2021

Email: [quentin.aeberli@winteruniversiade2021.ch](mailto:quentin.aeberli@winteruniversiade2021.ch)

Telefonische Erreichbarkeit: Am 12.3 via +79 31 187 11 34

Vom 13.3 ab 14 Uhr (voraussichtliche Ankunftszeit aus Krasnojarsk) via 041 / 318 37 75